



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

Köttmannsdorf, 14. Feb. 2012

Sehr geehrte VereinsvertreterInnen!

Liebe Tischtennisfreunde!

Die vom Kärntner Tischtennisverband in den Ferien organisierten und finanzierten Trainingskurse wurden wiederum sehr gut angenommen. Sowohl zu Weihnachten als auch zuletzt in den Semesterferien waren die Jugendlichen konzentriert bei der Sache. Erfreulich auch, dass alle Nominierten vollzählig an den Lehrgängen teilgenommen haben. Ein Zeichen, dass diese ernsthaft an einer Leistungssteigerung interessiert sind. Vor allem im Unterstufenbereich ist ein gesunder Konkurrenzkampf entstanden, der sich im Allgemeinen positiv auswirkt. Der KTTV wird auch weiterhin Kurse für den Kader bzw. für die Spitze organisieren (gerade in dieser Woche findet wiederum ein Lehrgang unter anderem durch den österreichischen Nachwuchsbundestrainer Mag. Jarek Kolodziejczyk, der uns dankenswerterweise vom ÖTTV zur Verfügung gestellt wurde, statt) und auch zukünftig versuchen, die Vereine wie bisher bei ihrer Nachwuchsarbeit größtmöglich zu unterstützen. Die Hauptarbeit muss aber nach wie vor in den Vereinen geschehen. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Landskron und Völkendorf für die Bereitstellung der Hallen für die Lehrgänge.

Das Abschneiden Kärntens Jugendlicher bei der dritten Station der österreichweiten Nachwuchssuperliga, welche in Kärnten (Burschen) und Salzburg (Mädchen) stattfand, kann im Gesamten als positiv bezeichnet werden. Den Aufstieg in die nächsten Gruppen schafften Anna Maria Vouk (DSG Velden - nunmehr zukünftig bereits in Gruppe 2), Martin Gutschi (ATSV Wolfsberg - er blieb das gesamte Turnier ohne Niederlage) bzw. bei den Einsteigern (und somit Aufstieg in die Leistungsgruppen) Tjasa Kelih (TTC „CarinthianWinds“ Villacher) u. Tobias Siwetz (ASKÖ Landskron - Spielverhältnis 11:0). Leider sind zwei Jugendliche auch abgestiegen, die Anderen konnten sich in ihren Gruppen halten bzw. haben den Aufstieg teilweise nur knapp verfehlt.

In diesem Zusammenhang auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der einzelnen Austragungsorte (Heiligengraber Gemeinschaft, ATSV Wolfsberg, DSG Faakersee u. DSG Velden), welche die Veranstaltungen durchwegs rasch und zur vollsten Zufriedenheit abgewickelt haben. Nur so können wir uns weiterhin berechnete Hoffnungen machen, auch zukünftig seitens des ÖTTV bei österreichweiten Veranstaltungen berücksichtigt zu werden, da im Allgemeinen der Qualität von Turnieren vermehrt Augenmerk geschenkt wird (so wurde beschlossen, dass z. B. die Steiermark aufgrund mangelnder Organisation der 2. ÖTTV-NWSL für die nächste Spielsaison keine Veranstaltungen mehr zugeteilt bekommt).

Ebenso wurden die Österreichischen Meisterschaft U21, für die - wie vor zwei Jahren - wiederum Kärnten den Zuschlag erhalten hat, von der Heiligengraber Gemeinschaft unter Franz Juwan in bewährter Art und Weise mustergültig organisiert (straffe Turnierabfolge). Auch die zahlreich vorhandenen Schiedsrichter trugen maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Aus sportlicher Hinsicht das Highlight war zweifelsohne die Silbermedaille von Claudia Schätzer vom SCO Bodensdorf, die auf dem Weg ins Finale unter anderem auch die aktuellen Teamspielerinnen Nicole Galitschitsch und Karina Kovacs besiegen konnte.

Herzliche Gratulation speziell zu dieser sensationellen Leistung sowie im Allgemeinen am Nachwuchssektor seitens des Kärntner Tischtennisverbandes.

Ebenso wurden im Zuge dieses Turnieres nationale Schiedsrichterprüfungen abgenommen. Vielen Dank diesbezüglich auch an den Schiedsrichterreferenten Vzprä. German Pichler für die Organisation und Vorbereitung auf diesen Kurs. Alle Teilnehmer - insgesamt neun - haben die Prüfung erfolgreich abgelegt. Herzliche Gratulation hierzu.

Von den diversen Vertretern Kärntens in der Bundesliga (es wurden im Frühjahrsdurchgang bereits wieder einige Runden absolviert) hervorzuheben ist der unangefochtene erste Platz von TTC „CarinthianWinds“ Villacher 1 in der 1. Bundesliga der Damen, die somit ihre Führung weiter ausbauen konnten (nunmehr nach Verlustpunkten gerechnet bereits drei Punkte Vorsprung), sowie ebenso die Tabellenspitze von SCO Bodensdorf in der 2. Bundesliga, die ungeschlagen ebenfalls auf Meisterkurs sind.

Bei den Senioren-Landesmeisterschaften in Völkermarkt, die vom dortigen Verein unter Sektionsleiterin u. Seniorenreferentin des KTTV, Brigitte Hegeler, und ihrem Team wiederum wie gewohnt gut organisiert wurde, sportlich am Erfolgreichsten war wiederum SCO Bodensdorf. Rudi Jakobitsch holte zwei Titel (im Einzel plus 50 sowie auch im Doppel mit seinem Klubkollegen Horst Schätzer), und im Bewerb plus 40 konnte Evelyn Schätzer alle Männer in die Schranken weisen und den Titel für sich in Anspruch nehmen. Sieger im Bewerb plus 60 wurde Arnold Barounig vom TTC Gurnitz.

Die Rückrunde der Mannschaftsmeisterschaft ist voll im Gange. Diesbezüglich wird mitgeteilt, dass wie in den Vorjahren die jeweiligen **Entscheidungsspiele** um die Kärntner Meistertitel wiederum schnellstmöglich nach Beendigung der Meisterschaft durchgeführt werden (folgende Termine wurden festgelegt und werden hiermit bekannt gegeben: **13.04.2012** - Unterliga u. 1. Klasse, **27.04.2012** - 2. u. 3. Klasse; bitte schon jetzt die Termine vormerken). Mit der Anberaumung mehrerer Entscheidungen in einer Halle und unmittelbar anschließender Siegerehrung wird versucht, der Veranstaltung einen entsprechenden Rahmen zu verleihen.

Mit sportlichen Grüßen
Karl Waldhauser eh.
(Präsident KTTV)



Siegerehrung ÖM U21 - Dameneinzel: Silber für Claudia Schätzer vom SCO Bodensdorf



Kaderkurs in den Semesterferien mit ÖTTV-Nachwuchstrainer Mag. Jarek Kolodziejczyk